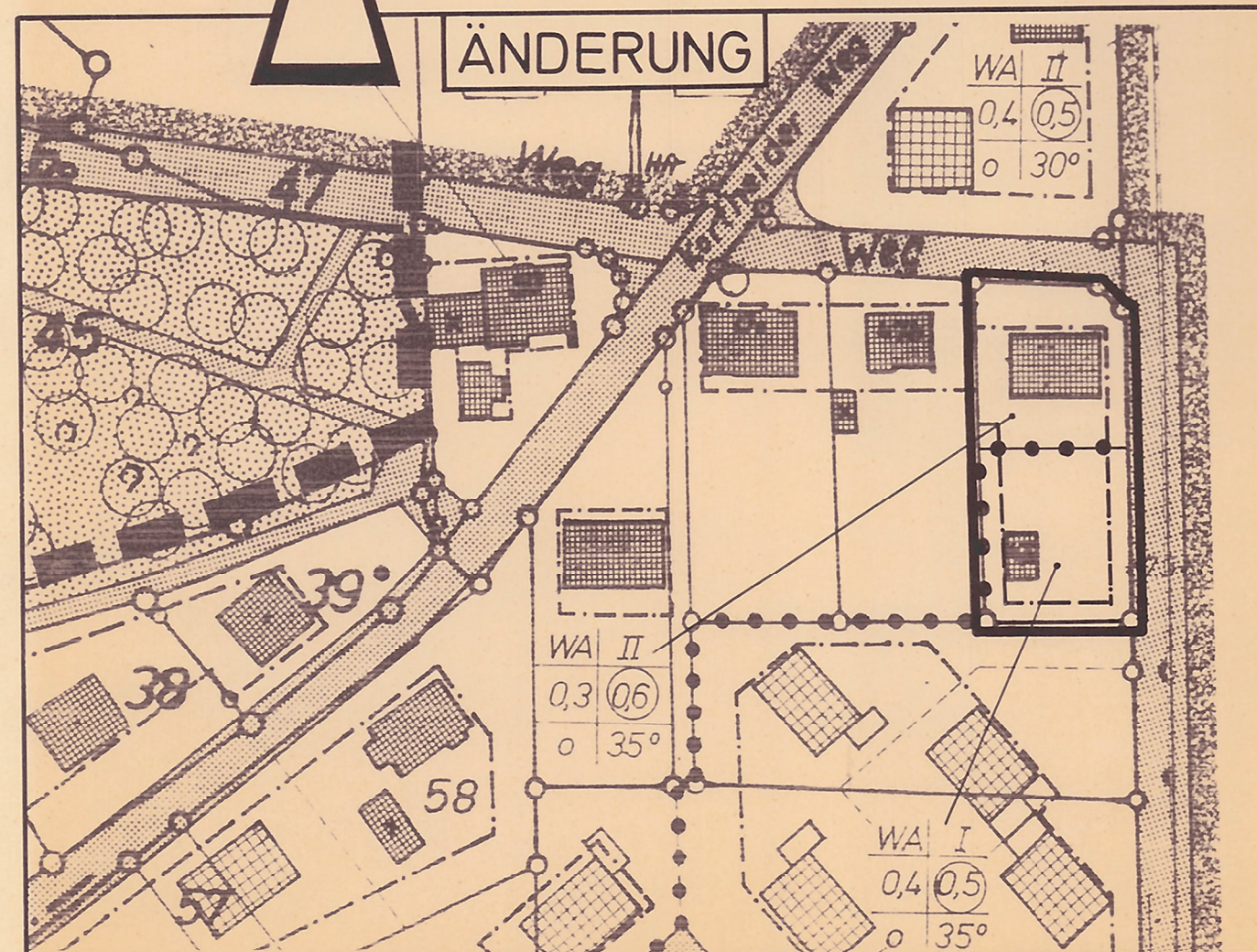
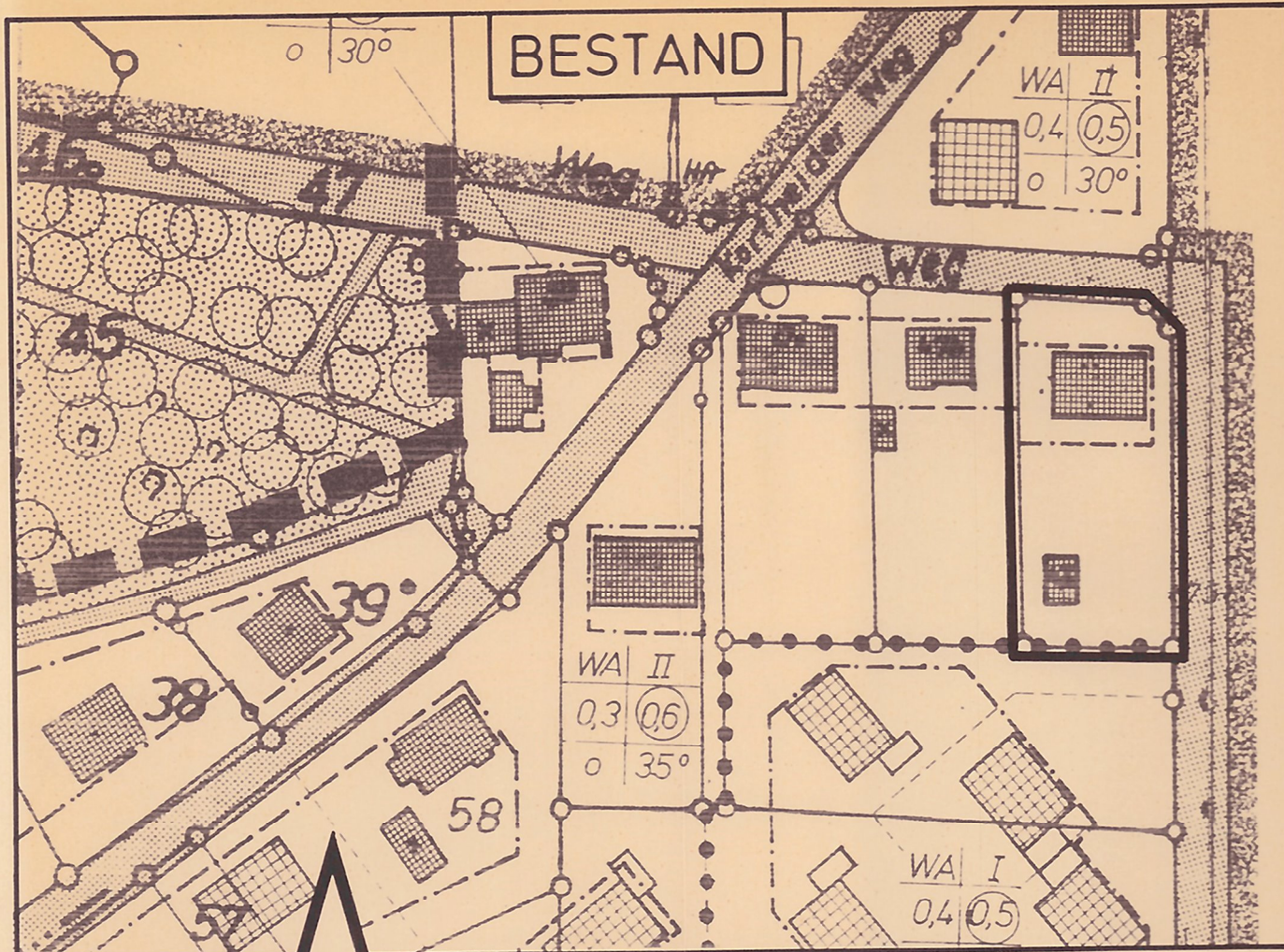




ZEICHENERKLÄRUNG

WA	Allgemeines Wohngebiet	---	Baugrenze
0,4	Grundflächenzahl	o	offene Bauweise
0,5	Geschoßflächenzahl	z.B. 35°	Dachneigung
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	●-●	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
		—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung

Erläuterung: Mit dieser Änderung wird ausschließlich die überbaubare Fläche erweitert.

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
2. Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
3. Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).
4. Landesbauordnung NW vom 07.03.1995 (GV. NW S. 218).
5. Gemeindeordnung NW in der Neufassung vom 13.08.1984 (GV. NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666).
6. Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB - Maßnahmen G) vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622).

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde Westerkappeln hat am 02.07. 1996 gemäß §§ 2(4), 10 und 13 BauGB vom 08.12.1986 (BGBL I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBL I S. 466) sowie §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 14.07.1994 (GVNW S. 666) und dem Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB - Maßnahmen G) vom 28.04.1993 (BGBL I S. 622) diese vereinfachte Änderung als Satzung beschlossen.
Westerkappeln, den 08.07.1996

H. Hockenbrink
Hockenbrink
Bürgermeister

Meyer
Meyer
Schriftführer

Diese vereinfachte Änderung wurde gemäß § 12 BauGB am 12.07. 1996 ortsüblich amtlich bekanntgemacht.
Mit dieser Bekanntmachung ist dieser Bebauungsplan in Kraft getreten.
Westerkappeln, den 15.07.1996

H. Hockenbrink
Hockenbrink
Bürgermeister

Gemeinde Westerkappeln
Bebauungsplan Nr. 14 "Kortheider Weg"
vereinfachte Änderung

MAßSTAB	1 : 1000
DATUM	Februar 1996
BEARB.	SPALLEK

NORD



1. Ausfertigung